



## **Medieninformation vom 22. Februar 2019**

**Statistik**

**Sujets**

**Cliquenpartnerschaften**

**Rädäbäng**

**Strassenfasnacht**

**Nachwuchsarbeit**

---

## Statistik

Die Zahl der angemeldeten Einheiten hat sich im Vergleich zum Vorjahr (470) auf 490 erhöht, was auf die Zunahme der Gruppen, PTGs und Guggen zurückzuführen ist. Bei den anderen Gruppierungen bleibt die Zahl praktisch unverändert. Die Zahl der teilnehmenden Jungen ist seit 2014 konstant (zwischen 1729 und 1785 Aktiven) geblieben.

	2016	2017	2018	2019
Stammvereine	36	36	36	36
Alte Garden	40	41	40	40
JG+Binggiszügli	60	49	49	49
PTG	65	64	64	76
Guggen	59	63	60	64
Wagen	120	120	118	119
Chaisen	19	17	19	18
Gruppen	53	62	66	78
Einzelmasken	10	8	10	10
<i>Total Einheiten</i>	<i>462</i>	<i>460</i>	<i>470</i>	<i>490</i>

## Sujets

Die Zusammenstellung der Sujets ist keine wissenschaftliche Arbeit. Papier, vor allem der Rädäbäng, kann geduldig sein und welches Sujet wie ausgespielt wird erschliesst sich dem Betrachter definitiv erst am Fasnachtsmontag. Die Einträge lassen oft viel Interpretationsspielraum offen.

Von den 490 gemeldeten Einheiten spielen 90% ein Sujet aus. Aufgrund der - auch in diesem Jahr - sehr vielseitigen Auswahl darf man sich auf eine kritische und nachdenkliche, aber auch witzige und kreative Umsetzung der vielen Sujets freuen.

Aus den rund 148 erkennbaren Sujets sind nachfolgend diejenigen – einzeln oder sinngemäss in Gruppen zusammengefasst – aufgeführt, die mutmasslich mehr als einmal ausgespielt werden.

### **Messe Basel und die letzte MuBa**

Nicht nur auf der Blaggette 2019 ist die letzte MuBa ein Thema, sondern auch bei vielen Cliquen, Guggen, Chaisen und Wagen, insgesamt haben wir 34 Nennungen gezählt. Dazu gehört auch das Baizensterben rund um den Messeplatz. Man darf gespannt sein, wie das Thema jeweils umgesetzt wird.

### **Narrenfreiheit**

Wir haben unter dieser Überschrift alle Sujets zusammengefasst, die sich mit den Ereignissen rund um die zwei Guggen vom letzten August befassen. Es war zu erwarten, dass viele Gruppierungen sich Sorgen machen um die Narrenfreiheit an der Fasnacht. Das schlägt sich in vielen Sujets nieder, wir rechnen mit rund 10%, die sich kritisch damit auseinandersetzen. Es geht darum, der Gesellschaft den Spiegel vorzuhalten, man will möglichst neutral bleiben, wer nichts sagt, sagt auch nichts Falsches, man ist um Political Correctness bemüht, man hat Angst um die Fasnacht.

**An der Basler Fasnacht muss die Narrenfreiheit hoch gewichtet werden. Das Fasnachts-Comité kann und will keine Zensurbehörde sein. Aber natürlich gelten auch während der Fasnacht die in der Schweiz gültigen Gesetze. Wir sind sicher, dass die Fasnächtlerinnen und Fasnächtler mit dem nötigen Fingerspitzengefühl ihre Sujets zu diesem Thema ausgearbeitet haben. Beurteilen können wir und Sie die Sujets erst an der Fasnacht.**

### **Düsteres Weltgeschehen, Umwelt**

Plastik im Meer, wird 19 Mal genannt  
Der heisse Sommer und seine Folgen, wird 15 Mal genannt  
Co2, Klimawandel, Umwelt  
Tourismus  
Nazis in Deutschland  
Nichts mehr zu lachen auf der Welt  
Waffenexporte  
Hektisches Alltagsleben, alles muss schnell gehen  
Fairer Handel, aber nur, wenn es nichts kostet  
Kränkelndes Engagement

### **Digitalisierung Viren und Twitter**

Influenzer  
FaceBook, Datenskandal  
Roboter

### **Basler Sujets**

Basel und seine Probleme sind jedes Jahr ergiebige Sujetlieferanten, hier einige Beispiele:

Beschaffung der Teslas bei der Polizei  
Dreck in Basel und am Rhein  
Surferwelle im Rhein  
Brand im Hafenareal  
Buschi im Grossratssaal  
Fasnacht ins Kleinbasel zurückholen  
Forellen in der Walliserkanne  
Tod von Goma  
Baustellen, Stadtplanung, Parkraumproblematik  
Picasso  
Käppelijoch  
BVB

Zolli, Rückkehr der Pinguine, Nachwuchs, Ozeanium  
Zunehmende Kriminalität  
Politik im Rathaus  
Die Stühle in der Innenstadt  
Frauen in Zünften,...

### **Jubiläen**

36 Cliquen, Wagen, Chaisen und Guggen feiern ihr eigenes Jubiläum, aber es gibt auch die unterschiedlichsten fremden Jubiläen zu feiern (50 Jahre Mondlandung, 100 Jahre Circus Knie, 90 Jahre Mickey Mouse, 40 Jahre Garfield, 200 Jahre Bremer Stadtmusikanten, 50 Jahre Woodstock, 75 Jahre LSD, 70 Jahre Knorri, 500 Jahre Leonardo da Vinci)

## **Cliquenpartnerschaften**

Cliquenpartnerschaften werden unter fast allen Gruppierungen gebildet. Zu Partnerschaften gefunden haben sich 5 Guggen mit 5 Wagen; 3 mal 2 Alte Garden; 1 Chaisen und 1 Wagen; 3 Wagen mit 3 Gruppen, 1 Gugge mit einer 1 Gruppe, 3 mal 3 Pfeifer- und Tambourengruppen, 1 Pfeifer- und Tambourengruppen und 1 Alte Garde sowie 5 Stammvereine mit 5 Wagen. Die Partnerschaften entstehen aus unterschiedlichen Gründen und sind auch sehr unterschiedlich ausgestaltet. So können die Partner das gleiche Sujet gleich ausspielen, sie haben themenmässig das gleiche Sujet, nennen es aber anders oder sie spielen unterschiedliche Sujets aus.

## **Rädäbäng**

Bereits zum sechsten Mal ist der Rädäbäng in einer der 26 Filialen der Bäckerei Sutter, die sich in der ganzen Stadt und in der Agglomeration verteilen, erhältlich. Wiederum leistet die Bäckerei Sutter diese Dienstleistung unentgeltlich und verzichtet auf eine Provision.

Im ersten Inhaltsteil bietet der Rädäbäng viele interessante Informationen für und über die Fasnacht. Im zweiten Teil werden alle Cliquen, Guggen, Wagen, Chaisen, Gruppen und Einzelmasken, die beim Comité gemeldet sind und am Cortège teilnehmen, aufgeführt.

Ausser beim Sutter-Begg kann der informative 140-seitige Fasnachtsführer auch bei „Bider&Tanner, Ihr Kulturhaus in Basel“, bei den BVB am Barfüsserplatz, beim Fasnachts-Comité am Blumenrain 16 und während der Fasnacht bei den Comité-Inseln auf dem Barfüsserplatz, dem Marktplatz, dem Claraplatz oder dem Münsterplatz (nur am Fasnachtsdienstag) gekauft werden.

Der Rädäbäng kostet unverändert acht Franken. Das Kombi - Drummeli-Programmheft und Rädäbäng zum Spezialpreis von zehn Franken kann im Musical-Theater und neu auch im Sekretariat des Fasnachts-Comité gekauft werden. Der Rädäbäng ist ab **sofort** an den oben genannten Verkaufsstellen erhältlich.

## Morgenstreich

Das Fasnachts-Comité schickt auch dieses Jahr am Morgenstreich zwei Zweierequipes mit schwarzen Plastikplanen und Flyers auf die Piste. Nicht verdunkelte Schaufenster und nicht gelöschte Lampen werden, soweit erreichbar, abgedeckt. Dies wird nur ganz Wenige betreffen, da die allermeisten Geschäftsverantwortlichen dafür besorgt sind, dass das Licht in ihrem Geschäft abgeschaltet ist.

Eine Delegation des Fasnachts-Comités wird in der Woche vor der Fasnacht die diversen neuen Geschäfte in der Innenstadt besuchen, ebenso die «Sünder» des letzten Jahres.

## Strassenfasnacht

### **Cortège: Kleine Änderung wegen Parkhausbau**

Das Konzept für den Cortège hat sich grundsätzlich bewährt. Deshalb hält das Fasnachts-Comité an der Aufteilung des Cortège in zwei Routen und vier Sektoren (Innerstadt, Clara, Wettstein, Dalbe) fest.

Eine kleine Änderung gibt es für die **äussere Route**: Wegen des Baus eines Parkings beim Kunstmuseum führt sie **neu** durch die Aeschenvorstadt und via Brunngässlein und Dufourstrasse zurück zur Wettsteinbrücke. Die innere Route geht wie gewohnt durch den St. Albangraben.

Die drei Comité-Standorte bleiben am Steinenberg, in der Clarastrasse und auf der Wettsteinbrücke, der «Checkpoint» ist erneut an der Schiffllände.

Das Fasnachts-Comité und seine Verkehrskommission, in der die Fasnachtseinheiten repräsentativ vertreten sind, versuchten im Vorfeld der Fasnacht, die Verteilung der Einheiten auf der Route zu optimieren. Die geschätzte Länge der Einheiten sollte dabei nicht grösser sein als der Abstand zwischen den Abmarschpunkten. Dies hatte zur Folge, dass bei zahlreichen Einheiten kleinere Verschiebungen vorgenommen werden mussten; das Ziel war aber trotzdem, nicht zu stark in Cliquengepflogenheiten einzugreifen. Das Fasnachts-Comité bittet um Verständnis und zählt auf die Flexibilität der Einheiten, damit der Cortège so flüssig wie möglich ablaufen kann.

Die Planung geht davon aus, dass diejenigen Einheiten, die um 13.30 Uhr losmarschieren, resp. -fahren, sich schon auf der Route befinden und pünktlich beginnen.

Für die Chaisen werden erneut möglichst ruhige Pausenplätze entlang der Route als Empfehlung definiert. Das Fasnachts-Comité bittet die Aktiven und das Publikum, sich den Tieren gegenüber respektvoll zu verhalten und erinnert daran, dass gebührender Abstand zu wahren ist. Wie im vergangenen Jahr wird an den beiden Cortège-Nachmittagen eine Pferde-Tierärztin anwesend sein und Stichproben durchführen.

### **Ausstellungen für Laternen, Wagen, Requisiten und Chaisen**

Die Laternenausstellung am Dienstag wird wieder exklusiv auf dem Münsterplatz durchgeführt. Als „Eintrittsgeld“ gilt – wie allewyl - eine Plakette. Um dem Ansturm zu begegnen, wird es Plakettenverkäuferinnen und -verkäufer an den Zugängen zum Münsterplatz haben. Wie immer stehen den Besuchern verschiedene Verpflegungsstände zur Auswahl. Wir bitten die Besucherinnen und Besucher, ihren Abfall bis zletscht in den bereitgestellten Containern zu entsorgen.

Das Kasernenareal dient trotz Umbau der Kaserne auch in diesem Jahr als Ausstellungsplatz für zahlreiche Fasnachtswagen und Requisiten. Die Ausstellung, die von der Wage-IG organisiert wird, kann am Montagabend und am Dienstag besichtigt werden.

Die Chaisen-IG führt am Fasnachtsmittwoch um 17.30 Uhr vor dem Hotel Les Trois Rois die Chaisete durch.

### **Comité-Inseln für Besucher**

Das Comité betreibt auch dieses Jahr die traditionellen Comité-Inseln. Auf dem Marktplatz, dem Claraplatz und dem Barfüsserplatz (Montag, Dienstag und Mittwoch) sowie auf dem Münsterplatz (nur Dienstag) können die aktuellen „Zeedel“, der Rädäbäng, die Fasnachtsplaketten sowie die Schnitzelbank-Zeedel gekauft werden; die «Zeedel» und den Rädäbäng im günstigen Kombipaket. Es gilt: Es het – solange s'het!

## **Nachwuchsarbeit**

### **Fasnacht uusprobiere!**

Die Nachwuchsarbeit ist dem Fasnachts-Comité ein grosses Anliegen. Unter anderem organisieren unter seinem Patronat engagierte Fasnächtler bereits zum 30. Mal „Die erschti Lektion“. An einer Tischmesse auf dem Barfüsserplatz können sich Junge Garden kurz nach der Fasnacht präsentieren und Kinder, Jugendliche und ihre Eltern ansprechen.

Aufgrund der Platzverhältnisse sind jeweils lediglich die Hälfte aller Jungen Garden (dieses Jahr auch eine Junge Guggemusik) persönlich im Zelt anwesend, die andere Hälfte hat die Möglichkeit, einen Flyer aufzulegen. Die Kinder lernen verschiedene Facetten der Fasnacht kennen. Sie können einem Piccolo erste Töne entlocken, einen Trommelstreich auf einem Böggli üben, sich als Laternenkünstler versuchen und sogar in einen Tamboumajorenkopf schlüpfen.

### **Die 1. Lektion: 15. und 16. März 2019**

Das Zelt der Jungen Garden ist offen am:

- Freitag, 15. März 2019 von 13.00 - 17.00 Uhr
- Samstag, 16. März 2019 von 11.00 - 16.30 Uhr

Neben dem grossen Zelt der Jungen Garden werden am Samstag in einem anderen Zelt Trommel- und Pfeiferkurse für Erwachsene vorgestellt und das Schnitzelbank-Comité wird für Bänkler-Nachwuchs werben.

### **Larven kaschieren und Laternen malen**

Eine eigene Larve von Grund auf selber herzustellen ist ein besonderes Erlebnis. Dieses konnte die Arbeitsgruppe „Die 1. Lektion“ zusammen mit engagierten Cliques im letzten Jahr 13 Basler Primarschulklassen bieten. Rund 260 Kinder haben ihre eigene Larve gebastelt und nebenbei noch so Einiges über die Fasnacht erfahren. Ausserdem schulten in zwei Schulhäusern Fasnächtler Lehrpersonen in der Herstellung von Larven. So konnten weitere 8 Klassen profitieren.

Es ist dem Fasnachts-Comité ein Anliegen, dass das fasnächtliche Handwerk weitergegeben wird. Dabei reagieren wir auch auf Wünsche und versuchen Fachpersonen für Kurse zu organisieren. So wurde im Herbst in einem Laternenmalkurs Tipps und Tricks rund um das Malen einer Laterne an Jugendliche, Erwachsene und Senioren weitergegeben. Einige Kursteilnehmer haben das Erlernte bereits in die Tat umgesetzt, ihre Laternen werden an der kommenden Fasnacht zu sehen sein.

### **2020: Schulfasnacht mit 5'000 Kindern**

Die „Basler Schulfasnacht in der Innenstadt“, die sogenannte BSFIDI findet nur alle 5 Jahre statt. Sämtliche Primarschülerinnen und -schüler des Kantons Basel-Stadt können daran teilnehmen. Bei den letzten beiden Ausgaben marschierten jeweils ca. 5'000 Kinder mit etwa 40 Cliques, Guggen und Gruppierungen am Umzug mit.

Diese Schulfasnacht ist für nächstes Jahr, am Donnerstag, 20. Februar 2020 erneut geplant. Wir freuen uns schon jetzt auf einen farbenprächtigen und fröhlichen Anlass.

## **Weitere Auskünfte**

Pia Inderbitzin  
Obfrau Fasnachts-Comité  
[pia.inderbitzin@fasnachts-comite.ch](mailto:pia.inderbitzin@fasnachts-comite.ch)  
076 334 11 89  
061 281 25 83

Bruno Kern  
Verantwortlicher Strassenfasnacht Fasnachts-Comité  
[bruno.kern@fasnachts-comite.ch](mailto:bruno.kern@fasnachts-comite.ch)  
079 874 01 29

Kathrin von Bidder  
Verantwortliche Nachwuchsförderung Fasnachts-Comité  
[kathrin.vonbidder@fasnachts-comite.ch](mailto:kathrin.vonbidder@fasnachts-comite.ch)  
079 651 49 18  
061 681 34 23

[www.fasnachts-comite.ch](http://www.fasnachts-comite.ch)

**DAS FASNACHTS-COMITÉ BEDANKT SICH BEI ALLEN INVOLVIERTEN PERSONEN SOWOHL IN DER VERWALTUNG ALS AUCH BEI DEN CLIQUEN UND WEIST DARAUF HIN, DASS OHNE SIE EINE ERFOLGREICHE DURCHFÜHRUNG DER FASNACHT NICHT MÖGLICH WÄRE.**

---